



Hasso
Plattner
Institut

IT Systems Engineering | Universität Potsdam

Generalized Search Trees for Database Systems

Advanced Topics in Databases

Johannes Dyck

Gliederung

2

1. Einführung

1. Autoren

2. Motivation

2. Der GiST

1. Kernkonzepte

2. Methoden und Algorithmen (am Beispiel)

Autoren

3

- Joseph M. Hellerstein
 - Havard
 - University of California, Berkeley
 - University of Wisconsin, Madison

- Jeffrey F. Naughton
 - University of Wisconsin, Madison
 - Stanford

- Avi Pfeffer
 - Havard



[Quellen siehe letzte Folie]

Motivation

4

- Kompletter Scan einer Datenbank dauert lange
- Indizes bieten eine Lösung
- Häufige Indexstruktur: B⁺-Baum
 - Bereichsanfragen
 - Gleichheitsanfragen
- Genügen B⁺-Bäume?

Motivation

5

- Räumliche oder geographische Daten
 - R-Bäume

- Mengenwertige Attribute
 - RD-Bäume

- Lösungsansätze
 - Hochspezialisierte Suchbäume für spezifische Datentypen
 - Spezialisierte, bzgl. der Datentypen erweiterbare Suchbäume
 - Generische, anpassbare Suchbäume

Der GiST

6

- Abstrakter Datentyp
- Konfigurierbar für ...
 - ... verschiedene Datentypen
 - ... verschiedene Anfragen
- Nutzer stellt sechs Schlüsselmethoden bereit
 - Bestimmt Datentypen und unterstützte Anfragen
- Sämtliche Algorithmen bauen auf diesen Methoden auf

Kernkonzept

7

- Grundstruktur ähnlich B⁺-Baum
- Anfragen werden als Prädikate formuliert
- Schlüssel stellen Prädikate dar
 - Sämtliche Tupel unter einem Schlüssel erfüllen Prädikat
 - Überlappung mehrerer Schlüssel möglich
- Tupel können durch ihre Werte Prädikate instanziiieren

Prädikate

8

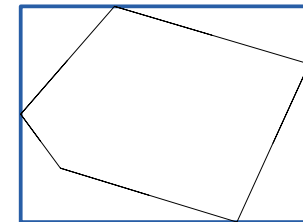
- In B+-Bäumen
 - Contains($[2,12)$, v) (Schlüssel)
 - Equal(4 , v)

- In R-Bäumen
 - Contains($((2,7),(6,3))$, b) (Schlüssel)
 - Overlap($((2,7),(6,3))$, b)
 - Equal($((2,7),(6,3))$, b)

- In RD-Bäumen
 - Contains($\{2, 3, 9\}$, s) (Schlüssel)
 - Overlap($\{2, 3, 9\}$, s)
 - Equal($\{2, 3, 9\}$, s)

■ Methode: Compress

- Komprimierte Darstellung von Schlüsseln
- Einfachster Fall: Identität
- Schlüssel werden komprimiert gespeichert

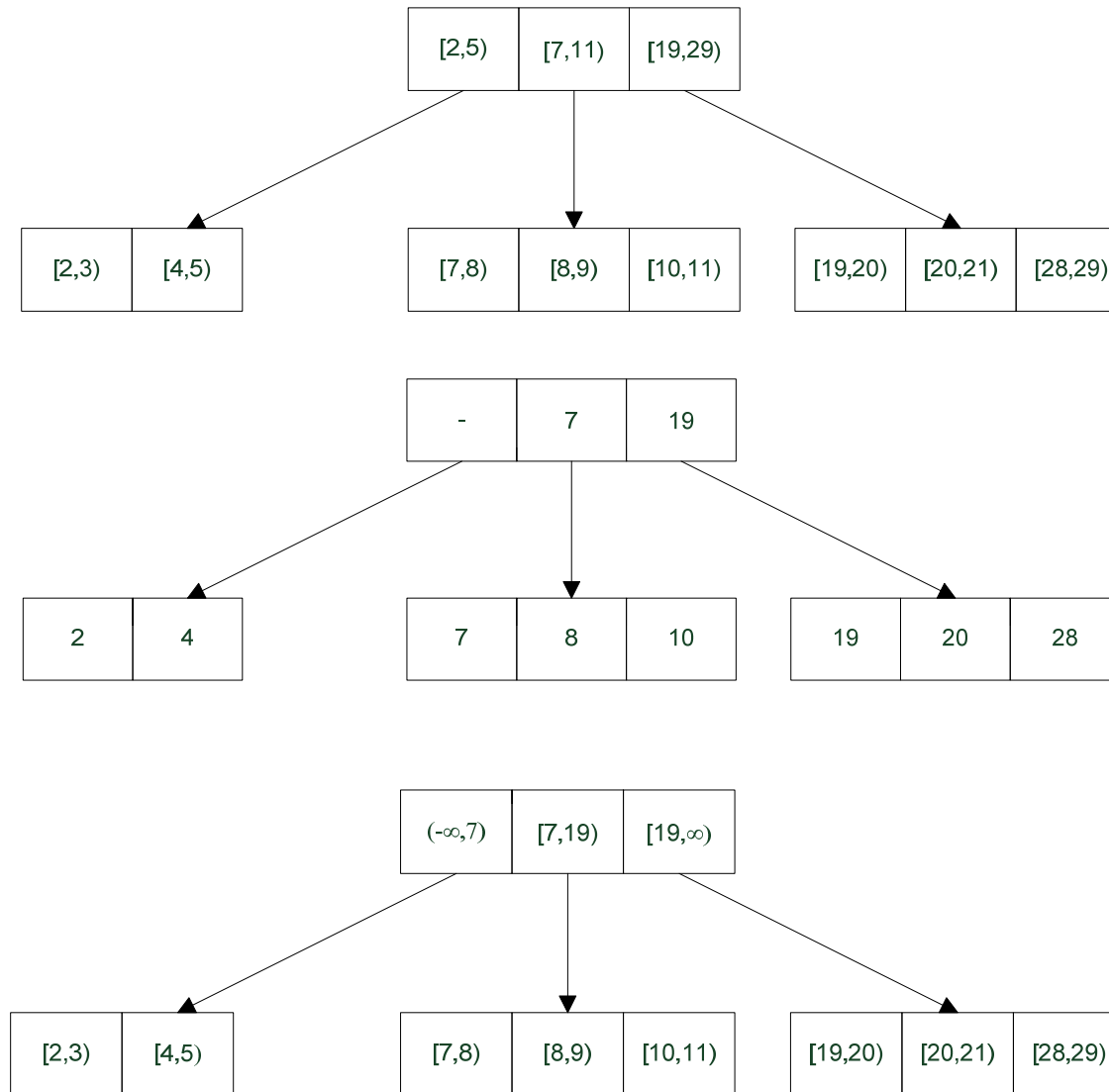


■ Methode: Decompress

- Dekomprimierung zur Auswertung der Prädikate
- Einfachster Fall: Identität
- Informationsverlust möglich
- Reduzierte Performanz

Komprimierung und Dekomprimierung

10



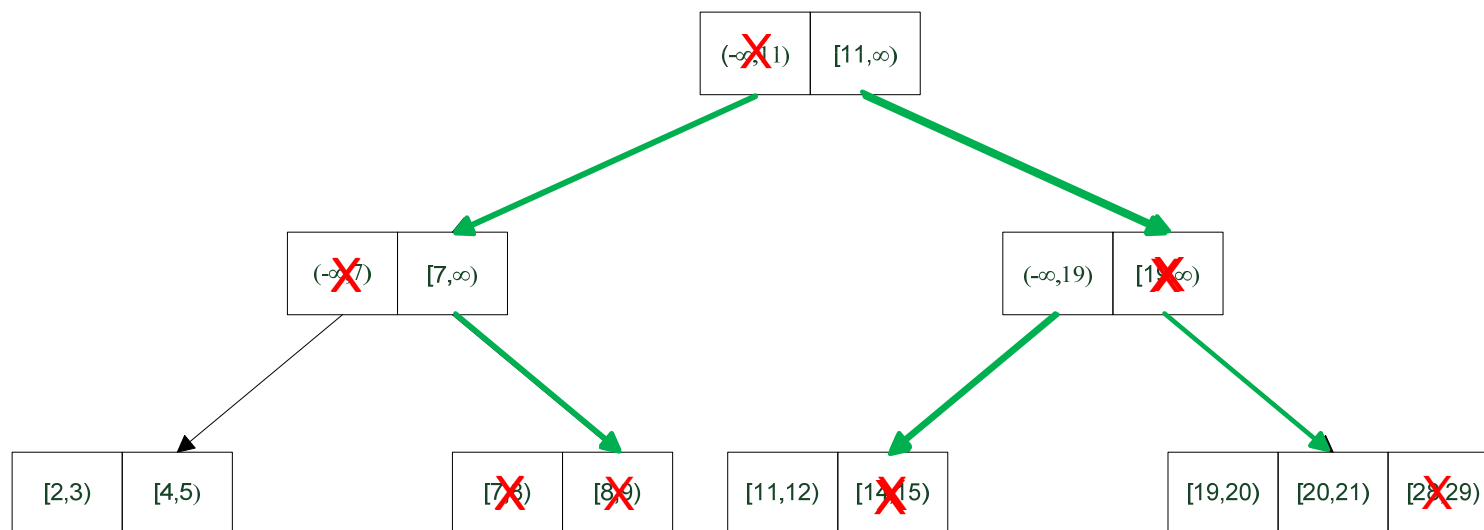
Algorithmus: Search

11

- Suche nach allen Tupeln, die gegebenes Prädikat erfüllen
- Beginne bei Wurzel
 - Prüfe, ob Schlüssel Tupel enthalten kann, die Prädikat erfüllen
 - Konsistenz von Schlüssel und Anfrageprädikat
 - Falls ja, folge Zeiger
 - Prüfe am Ende Tupel selbst
- Methode: Consistent
 - Gegeben: Schlüssel und Anfrageprädikat
 - Bei Widerspruch falsch, ansonsten wahr
 - Kann wahr ergeben, obwohl kein Tupel vorhanden

Algorithmus: Search

12



- Contains($[10, 12)$, v)
 - Contains($[-\infty, 11)$) und Contains($[10, 12)$) sind konsistent
- Equal(11 , v)
- Contains($[8, 20)$, v)

Search in linear geordneten Mengen

13

- Erweiterung für geordneten Wertebereich
 - Compare
 - PickSplit teilt Knoten gemäß Compare
 - Keine Überlappungen

- FindMin
 - Konsistenten Eintrag, der am weitesten links steht, verfolgen
 - Im Blatt ersten solchen Schlüssel von links zurückgeben

- Next
 - Nächsten konsistenten Schlüssel rechts zurückgeben

Konsistenz

14

- R-Bäume
 - Überlappen sich zwei Rechtecke?
 - Ist ein Rechteck in einem anderen enthalten?

- RD-Bäume
 - Sind $\text{Contains}(\{2, 3, 9\})$ und $\text{Equal}(\{3\})$ konsistent?

- Noch allgemeiner
 - Sind $(p \wedge q \wedge r) \vee z$ und $\neg p \vee (r \wedge z)$ konsistent?

Algorithmus: Insert

15

- Geeigneten Teilbaum finden
 - Baum in Richtung Blatt durchlaufen
 - Jeweils den Teilbaum wählen, für den Penalty minimal wird

- Methode: Penalty
 - Für einen gegebenen Teilbaum, bewerte Einfügen des Schlüssels
 - Beschreibt typischerweise den Zuwachs im Prädikat

- Füge Knoten ein

- Knoten teilen, falls nötig

Algorithmus: Split

16

- Teile Knoten, in den eingefügt wurde, gemäß PickSplit
- Methode: PickSplit
 - Teilt eine Menge von Einträgen in zwei Teilmengen
 - Entscheidet über den *minimum fill factor*
- Füge neuen Knoten ein, bilde Prädikat durch Union
- Methode: Union
 - Gegeben: eine Menge von Schlüsseln
 - Bilde Prädikat, das alle diese Schlüssel erfüllen

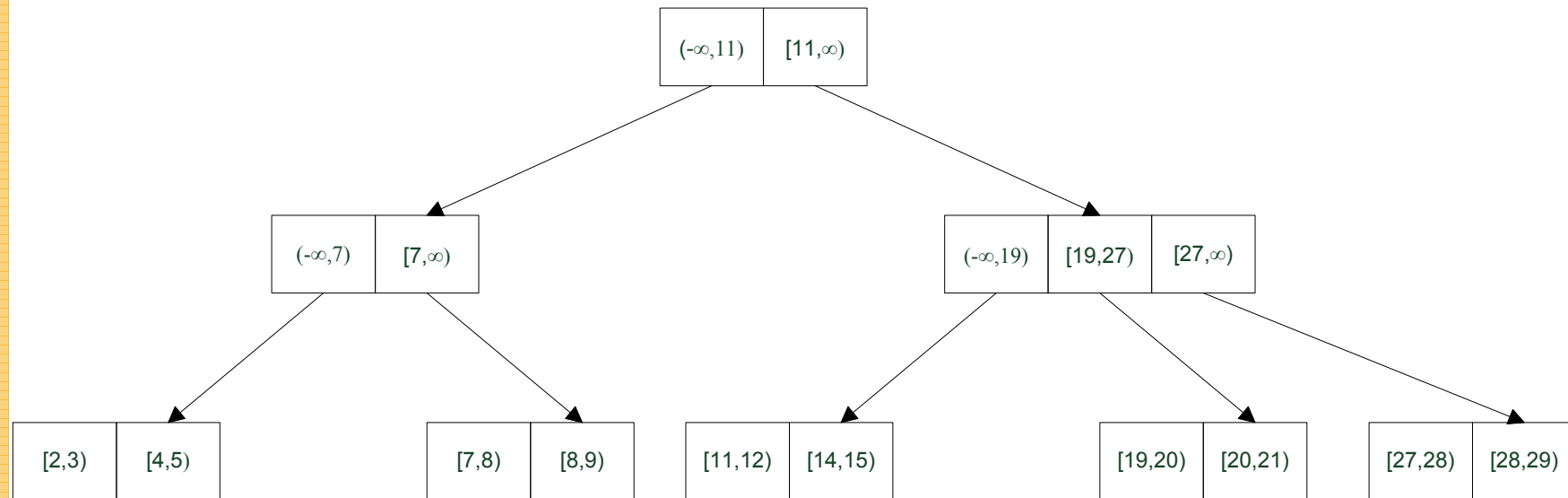
Algorithmus: AdjustKeys

17

- Durch Einfügen müssen Prädikate angepasst werden
- Beginne bei Knoten, in den eingefügt wurde
- Erstelle korrektes Prädikat durch Union
- Breche ab, ...
 - ... wenn bei Wurzel angekommen
 - ... Darstellung vorher bereits korrekt

Beispiel für Insert

18



- Einfügen von 27, also [27,28)
- Penalty berechnet die Länge, um die ein Intervall erweitert würde
- PickSplit teilt in zwei Hälften
- Einfügen eines neuen Schlüssels
- Änderungen nach oben verfolgen

Ausblick

19

- Algorithmus: Delete
- Implementierung
 - IO-Kosten
 - Nebenläufigkeit, Recovery
 - Variable Schlüssel
 - Bulk Loading
- Weitere Themen
 - Wann sind welche Indizes sinnvoll?
 - Indizierung ungewöhnlicher Daten
 - Schlüsselkomprimierung
 - Schätzungen für Indexzugriff über GiST
 - Optimierungen

Quellen

20

Joseph M. Hellerstein, Jeffrey F. Naughton and Avi Pfeffer.
Generalized Search Trees for Database Systems. Technical Report
#1274. University of Wisconsin at Madison, July 1995.

<http://db.cs.berkeley.edu/jmh/>

<http://pages.cs.wisc.edu/~naughton/>

<http://www.eecs.harvard.edu/~avi/>